

Sachdarstellung:

Mit Veräußerung der „alten Feuerwehrgarage“ ergab sich die Notwendigkeit eine Alternative für die Unterbringung der Technik der Freiwilligen Feuerwehr Gerbitz zu schaffen. Favorisiert wurde ein Anbau an das bestehende Objekt Hauptstraße 28 in Gerbitz. Vor diesem Hintergrund hat der Stadtrat der Stadt Nienburg (Saale) in seiner Sitzung am 04.03.2021 die Baumaßnahme Umbau und Erweiterung Feuerwehr Gerbitz in den Bauabschnitten

- 1. BA – Erweiterung der Feuerwehr,
- 2. BA – Fassadenmodernisierung Bestand

beschlossen.

Gemäß § 2 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz-BrSchG) obliegen den Gemeinden der Brandschutz und die Hilfeleistung als Aufgaben des eigenen Wirkungskreises. Sie haben dazu insbesondere eine leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten, einzusetzen und mit den erforderlichen baulichen Anlagen und Einrichtungen auszustatten.

Neben dem Grundsatz der stetigen Aufgabenerfüllung (§ 98 Abs. 1 Satz 1 KVG LSA) muss die Kommune sicherstellen, dass sie ihre Aufgaben dauerhaft wahrnehmen kann. Dabei ist zu beachten, dass die Erfüllung der Pflichtaufgaben den freiwilligen Aufgaben zwingend vorgehen.

Da ein Haushalt für das Haushaltsjahr 2021 noch nicht vorliegt, sich die Stadt Nienburg (Saale) demnach seit dem 01.01.2021 nach § 104 KVG LSA in der vorläufigen Haushaltsführung befindet, ist für die hier in Rede stehende Baumaßnahme ein Einzelbeschluss erforderlich.

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat der Stadt Nienburg (Saale) beschließt, die Maßnahme Umbau und Erweiterung Feuerwehr Gerbitz, 1. Bauabschnitt in die Haushaltsplanung 2021 bis 2022 sowie in die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung aufzunehmen. Die Gesamtkosten des 1. Bauabschnittes belaufen sich nach derzeitigem Kenntnisstand auf ca. 362.200,00 €.

Die Maßnahme ist wie folgt in die Haushaltsplanungen 2021 bis 2022 verbindlich einzustellen:

Für das Haushaltsjahr 2021	Gesamtauszahlungen	65.800,00 €
Für das Haushaltsjahr 2022	Gesamtauszahlungen	296.400,00 €

Die Kosten im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 65.800,00 € werden aus der Investitionspauschale 2021 erbracht. Die Kosten im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 296.400,00 € werden aus Investitionskredit erbracht. Insofern stehen diese Mittel für andere Maßnahmen nicht zur Verfügung.

Geänderter Beschluss und Abstimmungsergebnis

Gremium: Stadtrat der Stadt Nienburg (Saale)	Sitzung am: 17.06.2021	TOP: Ö 18
--	------------------------	-----------

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	Laut Beschlussvorlage
------------	---------------------	----	------	--------------	-----------------------

Vorsitzender des Stadtrates

(Siegel)